

Gemeinde Wobbenbüll

- Der Bürgermeister -



6. Juli 2020

Sommerbrief

Liebe Wobbenbüllerinnen und Wobbenbüller,

ganz allmählich und hoffentlich dauerhaft kommen wir wieder in ein normales, von "Corona" unbeeinflusstes Leben zurück. Viele Dinge sind einfacher geworden als vor einigen Wochen. Dazu gehört, dass **die Fahrbücherei** unser Dorf wieder zu den gewohnten Zeiten anfährt und dass wir in der Gemeinde wieder dienstags von 14:00-15:00 Uhr **unsere eigene Bücherei** im Bürgerhuus geöffnet haben. Schaut doch einfach mal vorbei. Hannemarlen und Kurt freuen sich, wenn sie Bücher ausleihen oder entgegennehmen können.

Private Veranstaltungen im Bürgerhuus sind leider noch nicht möglich.

Die angekündigten **Notfallmappen** sind fertig. Alle Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre haben eine Mappe umsonst nach Hause geliefert bekommen. Alle anderen Bürgerinnen und Bürger können eine solche Notfallmappe gegen eine Schutzgebühr von 2,--€ beziehen (einfach Gemeindevertreterin oder Gemeindevertreter anrufen oder auf die nächste öffentliche Veranstaltung im Bürgerhuus warten).

Leider gibt es immer wieder **berechtigte Beschwerden von Mitbürgern und Mitbürgerinnen**:

Mittags- oder Abendruhe: Wir haben in der Gemeinde dafür ganz bewusst keine Satzung, trotzdem muss der Rasenmäher nicht zu jeder Zeit angeworfen werden, bei Kinderlärm sollte man großzügig sein, das sind die Rentenzahler von morgen und selbst war man ja auch mal in dem Alter.

Büsche und Bäume: Wenn Büsche und Bäume den Verkehr auf Radwegen und Straßen behindern, müssen Besitzer dafür Sorge tragen, dass Abhilfe geschaffen wird. Die Gemeinde muss ansonsten Ersatzvornahme durchführen lassen. Das betrifft auch die Straßenlampen. Wenn die in Bäumen versteckt sind, erfüllen sie ihren Zweck nicht mehr.

Bauschutt: Es ist kaum zu glauben, aber wahr. Es gibt Menschen, die ihren Bauschutt (Fliesen und Steine) bei den Mülleimern am Bürgerhuus abladen. In Zukunft erstatten wir Anzeige gegen Unbekannt.

Haustiere: Immer wieder das leidige Thema mit Hundekot, unbeaufsichtigten Hunden und Katzen in Nachbarsgarten. Die Bürger und Bürgerinnen rufen bei mir an und beschweren sich, sie sind aufgebracht, suchen aber nicht das Gespräch mit ihrem Nachbarn, da sie Ärger vermeiden wollen. Ich denke: "Wer Tiere hält, der sollte sich auch um die Aufsicht kümmern".

Es gibt jedoch auch **viele positive Dinge** im Ort: Wir erhielten Spenden für ein Insektenhotel, Pflanzen für das Bürgerhuus, die Spielplatzkommission ist aktiv und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern sich um die Belange des Dorfes. Dafür gebührt ihnen Dank! Die gespendeten Obstbäume sind angewachsen, im Bürgerhuus sind an 6 Fenstern Rollos angebracht worden und alle Stühle wurden gereinigt.

Informationen: Die Rutsche für den Spielplatz wird ausgeschrieben. Sollte der Basketballkorb mit der zugehörigen Platzherstellung demnächst angeschafft werden, geht die Spielplatzkommission von aktiver Mithilfe der Jugendlichen aus.

Das alte Amtsgebäude in Hattstedt ist verkauft.

Die Mietkosten für das Bürgerhuus sind für Wobbenbüll unverändert geblieben:

Tagesveranstaltung 90,--€, Abendveranstaltung: 115,--€, Tages- und Abendveranstaltung 140,--€, sofern ein Zelt aufgebaut wird, werden 30,--€ zusätzlich berechnet, der Raum im 1. Stock kann für 15,--€ als Garderobe oder für die Kinderbetreuung genutzt werden. Für Auswärtige wurden die Mietkosten des Bürgerhauses erhöht.

Unser Antrag bei der **„AktivRegion Südliches Nordfriesland“** wurde, wie bereits berichtet, positiv beschieden. In den nächsten Wochen werden die bereits auf Lager liegenden Gegenstände auf- und eingebaut.

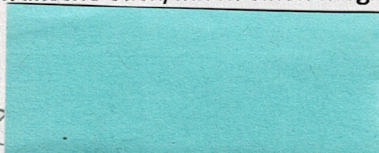
Für den **„HusumBus“** und den **„SchulBus“** gilt ab sofort: **Einstieg wieder vorn!** Der Fahrkartenkauf ist auch wieder beim Buspersonal möglich.

Rettungssanitäter in Wobbenbüll: Seit einiger Zeit gibt es in Wobbenbüll eine dauerhaft besetzte Rettungsstation. Die dort anwesenden Sanitäter und Sanitäterinnen sind nur für Notdienst 112 zuständig und werden nur über die Notrufzentrale eingesetzt. Damit ist die Frage, warum in Wobbenbüll so häufig das Martinshorn zu hören ist, geklärt.

Wie geht es mit **„Corona“** und unseren **dörflichen Veranstaltungen** weiter? Vorläufig fällt alles aus. Zu gegebener Zeit wird gesondert eingeladen.

Gibt es **Fragen, Beschwerden oder Anregungen** zur Arbeit des Bürgermeisters oder der Gemeindevertreterinnen und der Gemeindevertreter, dann sollten wir ins Gespräch kommen.

Ich wünsche euch/Ihnen einen möglichst schönen Sommer und Gesundheit!



Jürg Petersen